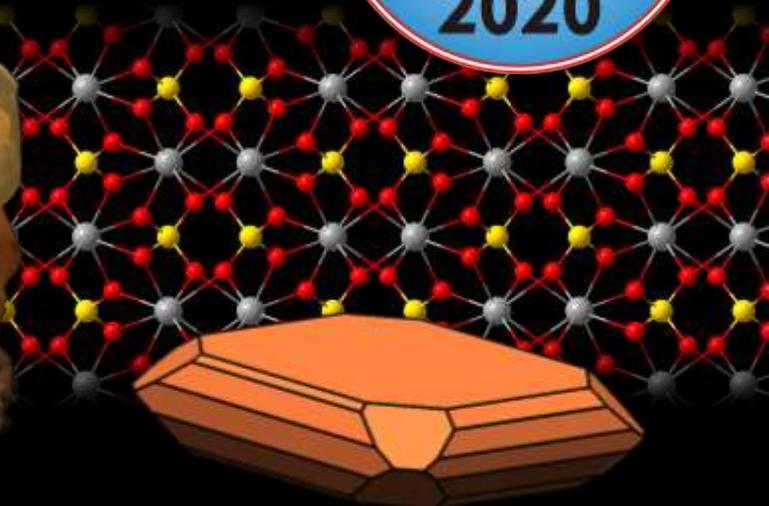
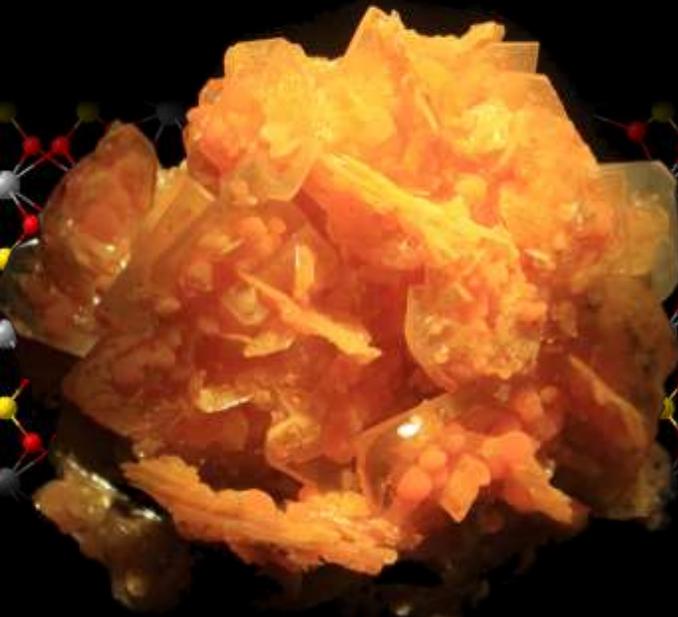


Wulfenit

$\text{Pb}[\text{MoO}_4]$ (tetragonal)



Wulfenit kann häufig in gut ausgebildeten, mitunter auch großen Kristallen gefunden werden und ist als Sammelobjekt sehr beliebt. Ein breites Spektrum an Kristallformen, hoher Glanz und die intensiv gelbe, orange oder rote Farbe tragen zu seiner Ästhetik bei.

Seine Entdeckungsgeschichte ist eng mit den weltweit bedeutenden Vorkommen in Österreich verbunden. Den gültigen Namen erhielt er vor genau 175 Jahren durch den österreichischen Erdwissenschaftler Wilhelm von Haidinger zu Ehren des österreichischen Naturforschers Franz Xaver von Wulfen – der dieses Mineral von Fundstellen in Kärnten eingehend untersucht hatte.



Viele verschiedene Eigenschaften des Wulfenits sind Gegenstand aktueller Forschung. Zudem besitzt das Mineral auch eine gewisse angewandte Relevanz als Erz für das Element Molybdän,



als Schmuckstein und synthetische Analoga als Pigmente und als technische Bauteile.

Mehr Informationen unter: www.mineraldesjahres.at

